

Der Fall der Mauer. Berlin vor 25 Jahren

**Mit Dieter Segert,
Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien**

Betrifft: Geschichte / Teil 1-5

Gestaltung: Martin Adel

Sendedatum: 3.– 7. November 2014

Länge: je 4:50 Minuten

Inhaltsübersicht

Teil 1 – Der in der DDR so genannte „Antifaschistische Schutzwall“

13. August 1961 | Antifaschistischer Schutzwall | Flucht der DDR-Bürger in den 1950-er Jahren | Ursachen der Flucht | in den 1960-er Jahren: Versuch, die DDR auf eigenständiger Grundlage zu entwickeln | kulturelle Liberalisierung der 1970-er Jahre unter Honecker | internationale Anerkennung der DDR | sportliche Erfolge der DDR | Jugendliche unterstützen die DDR stark | in den 1980-er Jahren wirtschaftliche Krisenprozesse → Ansteigen der Ausreisearträge | Ungarn öffnet Grenzen im Sommer 1989 | Michail Gorbatschow

Teil 2 – Ostberlin schwappt nach Westberlin

9. November 1989: Öffnung der Berliner Mauer | Pressekonferenz mit Günter Schabowski | Ausreise aus der DDR möglich | West-Berlin | Kaiser´s | Umtausch von Ost- zu Westmark 1:20 | 10-Punkte-Plan von Helmut Kohl | deutsche Einheit als Lösung

Teil 3 – Überschwang, Mauerspechte und politische Reflexion. Der Beginn des Verschwindens der DDR

Begeisterung beim Mauerfall | Segert als Demokratischer Sozialist | Mauerspechte | Bärbel Bohley: Mitbegründerin des Neuen Forums → versuchter Staatsstreich mit Vertretern des Politbüros und westlichen Politikern | Hans Modrow → Vertragsgemeinschaft zwischen BRD und DDR | 10-Punkte-Plan: deutsche Konföderation unter Einbeziehung der europäischen Mächte; wirtschaftliche Hilfe; Kooperationen | Errichtung der Wirtschafts- und Währungsunion zwischen BRD und DDR

Teil 4 – Die ersten und letzten demokratischen Wahlen der DDR

18. März 1990: Volkskammerwahlen | Bündnis 90; Neues Forum; Demokratie jetzt → Dritter Weg zur Erneuerung der DDR abseits von bürokratischem Sozialismus und Kapitalismus | Vertreter eines Reformsozialismus auch innerhalb der SED | beide Kräfte kommen politisch nicht zusammen | Hoffnung zur Lösung aller Probleme durch die deutsche Einheit | Helmut Kohl schlägt Wirtschafts- und Währungsunion vor | Artikel 23 des Grundgesetzes | Übertragung der Institutionen der BRD auf die DDR | Demokratieexport → Bürger der DDR werden an den Rand gedrängt

Teil 5 - Deutschland wächst zusammen. Wächst Deutschland zusammen?

1. Juli 1990: Einführung der D-Mark in der DDR → Wirtschafts- und Währungsunion | Probleme: Aufwertung der Währung, Zusammenbruch des Außenhandels, Westprodukte, steigende Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit | Politikfähigkeit und wirtschaftliche Souveränität der DDR geht verloren | Entscheidungen durch die Bundesbank | Treuhand: Übernahme aller volkseigenen Betriebe → Verkauf oder Schließung: Vernichtung von 3 Millionen Arbeitsplätzen | DDR als industrialisiertes Gebiet degradiert | Alternativen zur Wirtschafts- und Währungsunion: längere Eigenständigkeit der DDR im Verbund mit der BRD; anderen Politikvorstellungen, die sich im Herbst 1989 entwickelt hatten, breiteren Raum einräumen; Erfahrungen im Bereich der sozialen Sicherheit, Solidarität, Schul- und Gesundheitssystem hätten beibehalten werden sollen | unterschiedliche Sozialisation zwischen Ost- und Westdeutschen wirkt bis heute nach